



Schulwegplan VS 7 Landskron Villach



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Villach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule 7 Landskron genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Eltern!

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Deshalb sind wir ständig bemüht, Schul- und Gehwege, aber auch alle anderen Verkehrssadern in unserer Stadt möglichst sicher zu gestalten. Aber aufgepasst: Der kürzeste Schulweg ist leider nicht immer der sicherste. Der vorliegende Schulwegplan soll für Sie, geschätzte Eltern sowie Erziehungsberechtigte, und Ihrem Kind eine wertvolle Unterstützung für einen sicheren Schulweg sein.



Bürgermeister
Günther Albel
Foto: Hannes Pachner

Ihr Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach

Schule

Die VS 7 Landskron liegt in einem Siedlungsgebiet innerhalb einer Tempo 30-Zone. Die Mehrheit der Kinder legt den Schulweg im Auto oder im Bus zurück. Eine Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor der Schule. Jene Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto fahren, werden gebeten, die Kinder etwas abseits der Schule, z.B. am Parkplatz beim Kindergarten aussteigen zu lassen. Liebe Eltern, lassen Sie Ihre Kinder, sofern möglich, ausnahmslos gehsteigseitig aussteigen! Blockieren Sie keinesfalls die Bushaltestelle oder den Zebrastreifen! Fahren Sie bitte rechtzeitig los! Mit ausreichend Zeit können Ihre Kinder einen Teil des Schulweges auch zu Fuß zurücklegen. Ohne Hektik und Stress lassen sich die Herausforderungen im Straßenverkehr besser meistern. Danke für Ihren Beitrag, das Verkehrsaufkommen direkt bei der Schule zu reduzieren!

Hinweis



Querung ohne Zebrastreifen:

Wähle zum Queren der Straße immer eine übersichtliche Stelle, von der aus du gut in beide Richtungen siehst! Wichtig ist, dass auch du von den Autofahrerinnen und Autofahrern gesehen werden kannst und nicht durch ein Hindernis verdeckt wirst. Schau immer nach beiden Seiten: links – rechts – links. Gehe erst los, wenn sich keine Fahrzeuge nähern!

Hinweis



Schmale Gehsteige:

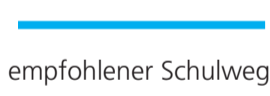
Wenn ein Gehsteig vorhanden ist, musst du diesen unbedingt benutzen! Wenn du gemeinsam mit deinen Freundinnen und Freunden unterwegs bist, geht auf schmalen Gehsteigen bitte hintereinander! Halte stets den größtmöglichen Abstand zur Fahrbahn. Tritt niemals, ohne zu schauen, vom Gehsteig auf die Straße! Ein Auto kann nämlich nicht so schnell stehen bleiben wie du.



Quelle: Land Kärnten – KAGIS – <https://kagis.ktn.gv.at>, CC-BY-4.0



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle



Schutzweg über die Ossiacher Straße:
Auf der Ossiacher Straße ist viel Verkehr. Bleibe unbedingt am Gehsteig und in ausreichendem Abstand zur Fahrbahn stehen! Schau in beide Richtungen! Achte auch auf den Verkehr aus der Landskroner Siedlerstraße! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder wenn die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker stehen bleiben, um dich queren zu lassen!



Parkende Autos Höhe Polizei: Im Bereich der Polizei gibt es keinen Gehsteig. Geht in der Gruppe bitte hintereinander und haltet einen möglichst großen Abstand zur Fahrbahn! Gleichzeitig müsst ihr hier auch auf ausparkende Autos achten! Wenn die Lichter eines Autos leuchten, möchte es vielleicht losfahren. Bleibe in diesem Fall lieber stehen! Es könnte nämlich sein, dass der Lenker / die Lenkerin dich nicht gesehen hat.



Bushaltestelle vor der Schule: Vorsicht, wenn ein Bus in der Haltestelle steht! Warte am besten, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat. Wenn der Bus länger stehen bleibt, vergewissere dich, dass der Lenker bzw. die Lenkerin dich gesehen hat, bevor du auf die Straße trittst! Achte auf die Autos auf der Straße! Bleibe, falls notwendig, noch einmal kurz stehen und schau, ob sich Autos hinter dem Bus nähern!



Schutzweg über die Mössler Straße:
Die Straße ist hier sehr breit. Wie an jedem anderen Zebrastreifen auch musst du vor dem Queren unbedingt stehen bleiben. Schau wie gewohnt in beide Richtungen! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker für dich stehen bleiben. Gehe zügig über die Straße, also bitte nicht trödeln, aber auch nicht laufen!